
Protokoll
über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales am 13.08.2020

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:12 Uhr
Ort: Rathaus, Am Markt 14, Demmlersaal

Anwesenheit

Vorsitzende

Pfeifer, Mandy
entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Nimke, Stefan
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Müller, Karin
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
de Jesus Fernandes, Thomas
entsandt durch AfD-Fraktion
Federau, Petra
entsandt durch AfD-Fraktion
Eickelberg, Vincent
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Moschinski, Stefan
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Friedriszik, Uwe
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Meslien, Daniel
entsandt durch SPD-Fraktion
Rauch, Marco
entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

beratende Mitglieder

Kellputt, Elke
Behindertenbeirat

Verwaltung

Diessner, Barbara
Gabriel, Manuela
Maddauss, Karen
Müller, Karen
Struck, Yvonne
Tillmann, Matthias

Leitung: Mandy Pfeifer

Schritfführerin: Christin Framke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 10.06.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Haushaltssatzung 2021 / 2022
Vorlage: 00384/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
Riemer, Daniel
 - 4.2. Zweite Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00340/2020
II / Fachdienst Bildung und Sport
 - 4.3. Fortschreibung der Pflegesozialplanung
Vorlage: 00373/2020
II / Jugend, Soziales und Kultur
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Übergangswohnraum für gesundheits-/krankheitsbedingte Notfälle in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00187/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
- 5.2. Frei werdende Theatermittel für Kulturförderung
Vorlage: 00233/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 6. Sonstiges
- 6.1. Vorbereitung des externen Sitzungstermins am 10.09.2020

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Mandy Pfeifer, eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, sowie die anwesenden Gäste.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 10.06.2020 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 10.06.2020 mit zwei Stimmenenthaltungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Leiterin des Fachdienstes Bildung und Sport, Frau Gabriel, berichtet über den Schulstart ins Schuljahr 2020/2021. Der Rückzug der Heinrich-Heine-Schule ist erfolgt, lediglich die Außenanlagen müssen noch fertig gestellt werden. Weiterhin informiert sie über Sanierungsarbeiten in der Grundschule Schweriner Nordlichter, Erweiterung des Astrid-Lindgren-Hortes, die Fördermittelbescheidübergabe für die Turnhalle am Weststadt-Campus.

Herr Tillmann, Leiter Fachgruppe Bau, Sport und Finanzen, berichtet über die eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten der Turnhallen und der Schwimmhalle.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die persönlichen Vorsprachen im Fachdienst Soziales reduziert, erläutert Frau Diessner, Fachdienstleiterin Soziales. Die Umsetzung der reduzierten Sprechzeiten und der Terminvergabe erweisen sich als erfolgreich.

Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder bezüglich der Besetzung von Schulsekretärinnen, wird Frau Gabriel gebeten mitzuteilen, wie viele Vollzeitstellen notwendig sind.

Herr Tillmann erläutert auf Nachfrage von Herr Meslien, dass mit der Entstehung des Kunstrasenplatzes im Lambrechtsgrund lediglich der Rasenplatz in Neumühle entlastet werden soll, indem dem Neumühler SV dort Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden. Der Platz in Neumühle bleibt weiterhin in Betrieb. Außerdem informiert er, dass die Fördermittelvergabe für die Radsporthalle noch aussteht.

Bezüglich der Schulwegekonzepte wird informiert, dass hierfür Impulse durch die Schulen und die Schulkonferenz nötig sind. Die Umsetzung kann nicht im Fachdienst Bildung erfolgen.

Die Vorsitzende erfragt einen aktuellen Sachstand zur Verkehrsberuhigung am Weststadtcampus und macht auf den schmalen Streifen der Straßenbahnhaltestelle in der Robert-Beltz-Straße aufmerksam. Eine Antwort wird dem Ausschuss übermittelt.

Abschließend erfragt Herr Meslien, ob eine begrenzte Öffnung des Jobcenters auf dem Dreesch wieder in Betracht gezogen werden kann. Frau Diessner sagt eine Antwort für die Ausschussmitglieder zu.

zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 **Haushaltssatzung 2021 / 2022** **Vorlage: 00384/2020**

Bemerkungen:

Frau Gabriel erläutert den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation den Teilhaushalt 05 Bildung und Sport und Frau Diessner den Teilhaushalt 06 Soziales. Sie gehen hierbei auf folgende Punkte ein:

- Einordnung im Gesamthaushalt
- Wesentliche Produkte:
 - 05 Bildung und Sport
 - Schwimmhalle
 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
 - Sportstätten, Sportstättenvergabe
 - 06 Soziales
 - Leistungen für Kosten der Unterkunft und Heizung
 - Soziale Einrichtungen
- Wesentliche Finanzdaten
- Inhaltliche Schwerpunkte
- Chancen und Risiken
- Investitionsvorhaben
 - 05 Bildung und Sport
 - Sanierung Friedensschule
 - Sanierung Astrid-Lindgren-Schule
 - Weststadtcampus
 - Schule am Fernsehturm
 - Albert-Schweizer-Schule
 - Berufliche Schule Technik
 - Brandschutzmaßnahmen
 - Gestaltung Schulhöfe
 - Sanierung Sportanlagen
 - Förderung Kindertagesstätten-Ausbau

Auf Nachfrage zum Umgang mit steigenden Schülerzahlen informiert Frau Gabriel, dass die Kapazitäten in der Grundschule bereits ausgebaut wurden und auch die Kapazitäten in den Kindertagesstätten ausgebaut werden. Eine Information zur Auslastung der Lise-Meitner-Turnhalle wird dem Ausschuss zu Protokoll gegeben.

Es wird über die Förderrichtlinie zur Ausgabe von Leihgeräten von Schulen an Schüler informiert. Die Förderrichtlinie und der Leihvertrag wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Zur Digitalisierung Light an den Schulen, genauer Breitbandausbau, wird informiert, dass im Herbst bereits ein Teil der Schulen an das Netz der Stadtwerke angeschlossen werden können. Die Breitbandausschreibung für die anderen Schulen ist bereits erfolgt.

Weiterhin wird erläutert, dass die Standortsuche für die Berufliche Schule

Gesundheit noch läuft.

Bemerkungen:

Frau Gabriel erläutert den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation den Teilhaushalt 05 Bildung und Sport und Frau Diessner den Teilhaushalt 06 Soziales. Sie gehen hierbei auf folgende Punkte ein:

- Einordnung im Gesamthaushalt
- Wesentliche Produkte:
 - 05 Bildung und Sport
 - Schwimmhalle
 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
 - Sportstätten, Sportstättenvergabe
 - 06 Soziales
 - Leistungen für Kosten der Unterkunft und Heizung
 - Soziale Einrichtungen
- Wesentliche Finanzdaten
- Inhaltliche Schwerpunkte
- Chancen und Risiken
- Investitionsvorhaben
 - 05 Bildung und Sport
 - Sanierung Friedensschule
 - Sanierung Astrid-Lindgren-Schule
 - Weststadtcampus
 - Schule am Fernsehturm
 - Albert-Schweizer-Schule
 - Berufliche Schule Technik
 - Brandschutzmaßnahmen
 - Gestaltung Schulhöfe
 - Sanierung Sportanlagen
 - Förderung Kindertagesstätten-Ausbau

Auf Nachfrage zum Umgang mit steigenden Schülerzahlen informiert Frau Gabriel, dass die Kapazitäten in der Grundschule bereits ausgebaut wurden und auch die Kapazitäten in den Kindertagesstätten ausgebaut werden. Eine Information zur Auslastung der Lise-Meitner-Turnhalle wird dem Ausschuss zu Protokoll gegeben.

Es wird über die Förderrichtlinie zur Ausgabe von Leihgeräten von Schulen an Schüler informiert. Die Förderrichtlinie und der Leihvertrag wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Zur Digitalisierung Light an den Schulen, genauer Breitbandausbau, wird informiert, dass im Herbst bereits ein Teil der Schulen an das Netz der Stadtwerke angeschlossen werden können. Die Breitbandausschreibung für die anderen Schulen ist bereits erfolgt.

Weiterhin wird erläutert, dass die Standortsuche für die Berufliche Schule Gesundheit noch läuft.

Frau Pfeifer erfragt:

1. Was steuert man im wesentlichen Produkt „Kindertageseinrichtungen“?
 - a. Antwort: ergibt eine Rechenschaftspflicht- Berichte über Erfüllung Platzkapazitäten

2. Sind Kindertagespflegeeinrichtungen in diesem wesentlichen Produkt enthalten?
 - a. Antwort: Kindertagespflege ist ein anderes Produkt
3. Nach Änderung des KiföG, und der noch ausstehenden Beschlussfassung zur Änderung der Kita-Satzung, die das KiföG umsetzt: Basiert der Haushalt auf der aktuell noch gültigen Satzung?
 - a. Antwort: Ja. Die neue Kita-Satzung befindet sich derzeit noch in Beratung und es ist noch kein Zeitplan ersichtlich, somit kann die neue Kita-Satzung nicht einfließen.

Die Ausschussmitglieder bemängeln mehrmals, dass der Stellenplan der Haushaltssatzung nicht beigelegt ist. Ohne den Stellenplan kann kein Beschluss gefasst werden. Die Verwaltung wird gebeten den Stellenplan rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zu übermitteln.

Frau Diessner macht darauf aufmerksam, dass es zur Änderung von wesentlichen Produkten einen Antrag der Fraktionen, sowie eine Abstimmung bedarf.

Frau Pfeifer spricht das Schreiben der AWO KV Schwerin-Parchim zur Förderung des Frauenhauses Schwerin an. Die Ausschussvorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass die in dem versandten Schreiben enthaltenen Daten zum Schutze der Frauen, die einer Aufnahme in das Frauenhaus bedürfen, vertraulich behandelt werden müssen. Sie informiert die Ausschussmitglieder, dass eine Stellungnahme bereits erbeten wurde, diese aber noch nicht vorliegt. Frau Diessner verweist auf die Zuständigkeit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwerin und sagt zu, hier noch einmal nachzuhaken.

Die Beschlussvorlage wird auf Wiedervorlage gelegt

Die Ausschussmitglieder bemängeln mehrmals, dass der Stellenplan der Haushaltssatzung nicht beigelegt ist. Ohne den Stellenplan kann kein Beschluss gefasst werden. Die Verwaltung wird gebeten den Stellenplan rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zu übermitteln.

Frau Diessner macht darauf aufmerksam, dass es zur Änderung von wesentlichen Produkten einen Antrag der Fraktionen, sowie eine Abstimmung bedarf.

Die Beschlussvorlage wird auf Wiedervorlage gelegt

zu 4.2 Zweite Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00340/2020

Bemerkungen:

Frau Gabriel erläutert den Anwesenden die Beschlussvorlage und erläutert die notwendigen Änderungen der Einzugsbereiche.

Die Beschlussvorlage wird auf Wiedervorlage für die nächste Sitzung gelegt.

zu 4.3 Fortschreibung der Pflegesozialplanung
Vorlage: 00373/2020

Bemerkungen:

Frau Müller, Leiterin Fachstelle Planung und Controlling, erläutert die Fortschreibung der Pflegesozialplanung anhand einer Präsentation. Sie geht auf folgende Schwerpunkte ein:

- Prognose Bevölkerung bis 2040
- Prognose Zahlen Pflegebedürftiger und Menschen mit Demenz
- Analyse der Angebote
- Bewertung des derzeitigen und zukünftigen Bedarfs
- wesentliche Handlungsfelder

Die bisherigen Aktivitäten seit 2014 werden dem Protokoll beigelegt.

Die Beschlussvorlage wird auf Wiedervorlage für die Sitzung im Oktober gelegt.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Übergangswohnraum für gesundheits-/krankheitsbedingte Notfälle in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00187/2019

Bemerkungen:

Frau Müller erläutert auf Nachfrage, dass die WGS derzeit unentgeltlich zwei Übergangswohnungen zur Verfügung stellt. Allerdings wurden bisher keine Bedarfe angezeigt.

Die Ausschussmitglieder machen deutlich, wie wichtig es ist, auch barrierefrei Wohnungen zur Verfügung zu stellen.

In einer kurzen Diskussion legen die Ausschussmitglieder ihre Standpunkte dar, sodann lässt die Ausschussvorsitzende den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtvertretung folgendes zu beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den großen Schweriner Wohnungsunternehmen, insbesondere WGS und SWG, Möglichkeiten zur Vorhaltung von Übergangswohnraum für gesundheits-/krankheitsbedingte Notfälle in der Landeshauptstadt Schwerin zu erörtern und eine gemeinsame Strategie dafür zu erarbeiten. Hiermit soll dem

steigenden Bedarf von insbesondere barrierefreien Übergangswohnungen für medizinische oder Versorgungsfälle unmittelbar nach Entlassung aus medizinischen Einrichtungen begegnet werden. Der Stadtvertretung sind hierfür spätestens zur Mai-Sitzung 2020 Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

2. Grundsätzlich ist diese Thematik in die Pflegesozialplanung der Landeshauptstadt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 5.2 Frei werdende Theatermittel für Kulturförderung
Vorlage: 00233/2020**

Bemerkungen:

Herr Friedriszik erläutert den Ausschussmitgliedern den Antrag. Aufgrund einer vorgeschlagenen Änderung der Summe im Antrag, meldet er weiteren Beratungsbedarf an.

Der Antrag wird auf Wiedervorlage gelegt.

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Vorbereitung des externen Sitzungstermins am 10.09.2020

Bemerkungen:

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sprechen sich die Ausschussmitglieder gegen die Durchführung der Sitzung in der John-Brinkmann-Grundschule aus. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig für eine Verschiebung der auswärtigen Sitzung zu.

gez. Mandy Pfeifer

Vorsitzende

gez. Christin Framke

Protokollführerin